

hat unsere Sünden auf sich genommen und uns befreit von den Fesseln der Sünde.

Nachdem Jesus gestorben war, hatten sie ihn in ein Grab gelegt. blieb denn aber Christus für immer tot? Nein! Am dritten Tage ist er zur großen Freude aller Menschen wieder auferstanden von den Toten.

Christus ist auferstanden! Er lebt! Er lebt noch und ist bei seinem Vater im Himmel. Wie aber Jesus auferstanden ist, so sollen auch wir einst von den Toten auferstehn. Der Heiland hat es selbst gesagt, daß wir einmal seine Stimme hören werden.

4. Zusammenfassung.

„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach aus der Erde auferwecken.“ (Hiob 19, 25.)

5. Anwendung.

Der Auferstehungstag Jesu war ein Sonntag. Daher feiern wir auch zum Andenken an die Auferstehung unseres Heilandes das fröhliche Osterfest. Es wird zwei Tage lang gefeiert. An diesen beiden Tagen erzählt der Geistliche in der Kirche die Auferstehungsgeschichte des Herrn. In einigen Wochen feiern wir wieder das Osterfest. Da wollen wir fröhlich mitsingen:

„O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Osterzeit!
Welt lag in Banden, Christ ist erstanden:
Freue, freue dich, o Christenheit!“

Jesus lebt, mit ihm auch ich;
Tod, wo sind nun deine Schrecken?
Jesus lebt und wird auch mich
Von den Toten auferwecken.
Er verklärt mich in sein Licht,
Dies ist meine Zuversicht.